Aus Regina

Die am 25. März nachmittags 2 Uhr im Metropole Hotel abgehaltene Gesamtvorstandssitzung wurde vom Präsidenten Herrn Hans Schumacher mit einer Begrüßung an die erschienenen Mitglieder und Gäste, sowie mit der Vorlegung seines Berichtes über die im verflossenen Geschäftsjahr vom Geschäftsvorstand geleistete fleißige Arbeit eröffnet. An dieser Versammlung nahmen teil: Alle Mitglieder der Geschäftsvorstandes: Ehrenvizepräsident, Herr Otto Fuhrmann; Präsident, Herr Hans Schumacher; Vizepräsident, Herr Otto Hahnel; Schriftführer, Herr Oscar P. Majunke; Schatzmeister, Herr Jakob Linkert; die beiden Bücherrevisoren, Herr Clemens Kinzel und Herr Franz Frank; die beiden Beiräte Frau P. Massig und Herr Bernhard Bott, der Vertreter der deutschen Presse; alle von Regina; als Delegaten waren erschienen: Herr J. R. De Stein, Präsident der Herrenortsgruppe Regina; Frau P. Massig, Präsidentin der Damenortsgruppe Regina; Herr Joseph Willing, Präsident der Ortsgruppe Estevan; Herr Johann Betz, Präsident der Ortsgruppe Langenburg; Herr Dietrich Zacharias, Präsident der Ortsgruppe Fiske; Herr Friedrich Säuer, Präsident der Ortsgruppe Edenwold; Herr Georg Geßner, Präsident der Ortsgruppe Straßburg; als Gäste waren erschienen: Herr Franz Strauhinger, Regina; Herr Josef Mehlo, Estevan; Herr F. A. Hoffmann, Langenburg; Herr Johann Jung, Straßburg; Herr J. J. Duck, Vorsitzender des Mennonitischen landwirtschaftlichen Komitees in Hawarden; Frau F. F. Sauer, Edenwold; Frau J. Willing, Frau J. Mehlo, beide Damen von Estevan.

Folgende geschäftliche Punkte wurden erledigt:

1. Verlesung aller Protokolle von den im verflossenen Geschäftsjahr abgehaltenen 11 regelmäßigen und 5 extra einberufenen Geschäftsvorstandssitzungen sowie von einer Gesamtvorstandssitzung.

2. Verbandssterbekasse; Besprechung verlegt auf die nächste Generalversammlung.

3. Ortsgruppen Edenwold und Langenburg (Verbandsmitgliedsbeiträge.)

4. Ortsgruppen Melville u. Wenburn; Innere Angelegenheiten, welche durch den Geschäftsvorstand des Verbandes persönlich zu erledigen sind.

5. Ortsgruppen Langenburg und Fiske, während des verflossenen Jahres an den Verband neu angeschlossene Ortsgruppen. Eine besondere Begrüßungsadresse wurde an die Präsidenten dieser zwei Ortsgruppen vom Verbandspräsidenten gerichtet.

6. Die an den Verband vermachte Erbschaft von den beiden verstorbenen Ehrenpräsidenten, Herrn Theodor Schmitz und Carl Retzer, Sr., insgesamt zirka $10,000. Diese Angelegenheiten wurden eingehend besprochen, jedoch dem Geschäftsvorstand zur weiteren Erledigung überlassen, um alsdann einen endgültigen Beschluß der Generalversammlung vorzulegen.

7. Begleichung der Delegatenfahrgelder.

8. Bereitwilligkeit des Verbandes, Hand in Hand mit dem Zentralkomitee für den im Juni dieses Jahres abzuhaltenden „Deutschen Tag" zu arbeiten, damit der diesjährige „Deutsche Tag" wiederum zu einem glänzenden Erfolg wird.

9. Allgemeines zum Besten des Verbandes; Erwähnt von Herrn J. R. De Stein, daß ein Mitglied von einer in die andere Ortsgruppe ohne weiteres übersiedelt werden kann, wenn es den Wohnsitz verlegt hat.

Ueber all diese Punkte haben nicht nur Mitglieder des Verbandes hier in Regina, sondern auch Mitglieder von auswärtigen Ortsgruppen gesprochen. Ein Dankesvotum wurde den Mitgliedern des Geschäftsvorstandes für ihre ehrliche und fleißige Arbeit von Herrn Georg Geßner im Namen aller Anwesenden gewidmet.

Während des vom Präsidenten abgegebenen Berichtes über das verflossene Geschäftsjahr wurde stillverständlich auch unserer beiden verstorbenen Ehrenpräsidenten, der Herren Theodor Schmitz und Carl Retzer, Sr., gedacht, indem der Vorsitzende alle Anwesenden aufforderte, sich von ihren Plätzen zu erheben und für einige Minuten in Stille diesen beiden Herren eine Ehrenbezeugung zu erweisen. Als Distriktsdirektor an Stelle des verstorbenen Ehrenpräsidenten, Herrn Carl Retzer, Sr., wurde Herr G. Geßner ernannt.

Der Vorsitzende erwähnte auch, daß an mehreren Orten in der Provinz bereits Ortsgruppen im Entstehen begriffen seien, doch sei die Gründung derselben durch die finanzielle Lage der Farmer aufgehalten.

Der offizielle Jahresfinanzbericht sowie der Präsidentenbericht über die Tätigkeit aller Mitglieder im Geschäftsvorstand im verflossenen Jahr werden in der nächsten Zeit an jede Ortsgruppe vom Schriftführer versandt.

Um 6.30 Uhr wurde die Versammlung vertagt, und der Präsident des Verbandes lud im Namen aller Mitglieder des Geschäftsvorstandes die Anwesenden ein, gemeinschaftlich ein Abendessen im Hotel La Salle einzunehmen. Der Weg zum Hotel wurde per Auto zurückgelegt. Die Teilnehmern am Festessen wurde ein wohlschmeckendes „Turkey Dinner" serviert. Alsdann begab man sich wieder nach dem Versammlungslokal im Metropole Hotel zurück, wo noch einige fröhliche Stunden der Gesang, Deklamationen und Vorträge, etc., in Gemeinschaft verbracht wurden. In dieser gemütlichen Unterhaltung waren auch die Mitglieder des Vorstandes der Regina Herrenortsgruppe sowie einige Damen aus dem Vorstand der Regina Damenortsgruppe geladen gewesen.

Der Verlauf der diesjährigen Gesamtvorstandssitzung und der gemütliche Teil können als ein glänzender Erfolg angesehen werden. Jeder Anwesende ist mit dem Bewußtsein nach Hause zurückgekehrt, einige recht lustige, aber auch einige im deutschen Sinn recht fröhliche Stunden verlebt zu haben.

Oscar P. Majunke,
Schriftführer.

Herrenortsgruppe Regina

Am Mittwoch, den 1. April, abends 8.30 Uhr, findet im Metropole Hotel die Monatsversammlung der Herrenortsgruppe Regina statt. An alle Mitglieder ergeht die herzlichste Einladung. Gäste zu jeder Versammlung herzlich willkommen.

Am Mittwoch, den 1. April, abends 7.30 Uhr, im Metropole Hotel Vorstandssitzung. Die Vorstandsmitglieder werden gebeten pünktlich zu erscheinen.

Fr. Strauhinger, 2. Schriftführer.

Damenortsgruppe Regina

Die am Donnerstag, den 2. April fällige erste monatliche Versammlung ist wegen der bevorstehenden Osterfeiertage auf Donnerstag, den 9. April, verlegt worden. Der letzte Kartenabend war sehr gut besucht, und wir hoffen, daß die Damenortsgruppe auch in der Zukunft ihrer Nützlichkeit in gesellschaftlicher Hinsicht weiterführt.

Frau M. Hübner,
Schriftführerin.

Haben Sie schon den Deutsch-Canadischen Hausfreund, den Courierkalender für 1931?

Bücher und Zeitschriften

Deutsche Kunst

Durch Vermittlung der „German Domestic Information Office, 665 Fifth Avenue, New York, U.S.A." ging dem „Courier" das Februarheft von „Art und Archaeology" zu. Diese Monatsgeschrift wird herausgegeben von „The Archaeological Society of Washington", Architects Building, Washington, D.C. Das Jahresabonnement kostet $5, die Einzelnummer 50 Cents.

Das Februarheft ist eine deutsche Sondernummer mit beachtenswerten Aufsätzen über „Ursprung und Entwicklung der deutschen Städte" von Dr. Wolfgang Metzer, über „Das Archaeologische Institut Deutschlands" von Dr. G. Rodenwaldt, über „Deutsche Kathedralen" von Geheimrat Dr. Paul Clemen, „Eine Fahrt durch den deutschen Rococo" von Dr. Max Osborn, „Kunstschätze am Niederrhein" von Dr. Otto Baumgart, „Berlins Museumsjubiläum" von Dr. Wilhelm Waetzold und „Burgen am Rhein" von Bodo Edmund. Das Heft ist reich und geschmackvoll illustriert und verdient weitere Verbreitung. Besonders sollte die „Special German Number", die in englischer Sprache erschien, in die Hände jener gelegt werden, die nicht deutsch lesen können.

✝ **Komwitzko**

Zur Erinnerung an unsere liebe Mutter Eva Komwitzko, gestorben am 2. April 1930.

Ein treues Mutterherz,
Hat aufgehört zu schlagen,
Geruht ist all ihr Sehnen,
Verstummt sind ihre Klagen.
Die müde Seel' ist nun
Daheim im Vaterhaus,
Die müden Hände ruh'n
In stiller Kammer aus.

Fel. Eva M. Komwitzko.

und sehr gut noch eine Saison zu tragen, wenn von „Q.C." gereinigt.

Chemische Reinigung und Plätten von Kleidern (wie abgebildet) **$1.95**

Chemische Reinigung und Plätten von Anzügen und Mänteln **$1.50**

andere Kleider von $1.65 bis $2.45.

Hüte 75c, Krawatten; 15c oder 6 Stück für 75c.

Wohnen Sie in der Stadt, so telephonieren Sie mit

No. 8517

Wir holen ab und liefern.

Wohnen Sie auf dem Lande, so machen Sie Post- oder Express-Sendungen.

Die gleichen Preise für Landkundschaft.

„Ein Preis für alle".

DYEING CLEANING — Queen City CLEANERS AND DYERS, LTD. — RUG CLEANING
FUR REMODELLING — 12th Avenue & Osler St. REGINA — GARMENT REPAIRING
"Cleaning fit for a Queen"

Ihre Stimme für das Gas-Uebereinkommen
bedeutet Gewinn für Sie!

Es ist eine unbestrittene Tatsache, dass vermehrte Arbeitsmoeglichkeit alle Geschaeftszweige anregt. Ganz gleich, in welchem Geschaeftszweig oder in welchem Beruf Sie arbeiten oder ob Sie ein gelernter oder ungelernter Arbeiter sind; Sie werden Vorteil haben, wenn Sie fuer das Gas-Uebereinkommen stimmen.

Tatsachen betreffs der ungefähren Zahl und Klasse der gelernten und ungelernten Arbeiter, welche für den Bau des Gas-Verteilungs-Systems für Regina benötigt werden

In der Stadt

Arbeit für über 400 Leute: 300 Männer in Gruppen zu je 75, 2 Buchhalter, 4 Stenographen, 15 Gehilfen für allgemeine Büroarbeit, 15 Schweißer mit Gehilfen, 10 Hilfs-Schweißer, 5 Gespanne, welche Generatoren für die Schweißer fahren, 15 Männer in der Anstreicher-Abteilung, 10 Klempner, 10 Männer im Lagerhaus zum Empfangen und Verteilen der Vorräte, 25 Männer für allgemeine Arbeiten und Arbeit an den Röhren, 10 Männer zum Abladen und Herbeibringen der Röhren, 5 Männer mit Lastautomobilen, zum Anfahren der Röhren.

Auf dem Lande

Für den Bau außerhalb der Stadt werden wenigstens 800 Männer benötigt. Die Männer, die beim Bau der Haupt-Röhrenleitung arbeiten, werden in ähnlicher Weise, wie bei der Stadt geschildert, auf die verschiedenen Abteilungen des Baus verteilt, mit Ausnahme des Transports, wobei eine viel größere Anzahl Leute bei den Lastautomobilen und Gespannen beschäftigt sind.

Das Legen aller für den Bau der Hauptleitung gebrauchten Röhren geschieht vermittels 4 und 6 Zoll starker Lagerbalken.

Nach Einrichtung des Verteilungs-Systems werden etwa 200 Männer ständig beschäftigt werden

TRI CITIES UTILITIES, LIMITED